



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham e.V.

Protokoll

Jahreshauptversammlung

Datum, Zeit: 30.07.2020, 18:00 – 19.30 Uhr
Ort: Rathaus Feldkirchen-Westerham
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste
Protokoll: Gerlinde Welte

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Ingrid Hauffen, 1. Vorsitzende der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham (kurz: NBH) begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Jahreshauptversammlung und leitet diese. Unterstützt wird sie beim formalen Ablauf von Herrn Oswald Passauer.

Ingrid Hauffen stellt die Vorstandschaft mit ihren Funktionen vor, sowie Gerlinde Welte, stellvertretende Einsatzleitung.

Herr Passauer stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Die Satzung sieht keine Mindestteilnehmerzahl für eine Beschlussfähigkeit vor. Er weist darauf hin, dass Gäste teilnehmen können, wenn die Mitgliederversammlung keine Einwände hat. Die Mitglieder haben hierzu keine Einwände. Herr Passauer betont, dass nur Mitglieder an der Abstimmung teilnehmen können. Er bittet alle Anwesenden, sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Die Mitglieder haben keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung, so dass entsprechend der vorliegenden Agenda die Versammlung fortgesetzt wird.

2. Berichte

2.1. Bericht der 1. Vorsitzenden

"Man sollte...", "man könnte...", "man müsste...."

„Denke nicht man müsste helfen, mach's einfach!“

Das hört man oft in unserer Gesellschaft. Aber wer ist der "man"?

Unter anderem sind das die Helfer der Nachbarschaftshilfe. Sie kommen einfach und machen das was notwendig ist und das was sie können. Jedem wird nach unseren Möglichkeiten geholfen. Aber wir klopfen nicht an die Türen und drängen uns auf, sondern reagieren auf die Anfragen von Menschen die Hilfe benötigen. Das geschieht per Service-Telefon, per E-Mail, persönlichen Gesprächen oder Anfragen der Gemeinde, ob man sich um diesen oder jenen Mitbürger kümmern könnte. Die Einsatzleitung und Stellvertretung entscheiden darüber, wie sich die Nachbarschaftshilfe einbringen kann. Bei größeren Einsätzen in Abstimmung mit dem

Seite 1



Vorstand. Die Erfahrung und das Einfühlungsvermögen der Einsatzleitung haben sich bisher immer bewährt. An dieser Stelle herzlichen Dank für die sehr gute Arbeit.

Manchmal muss aber auch auf professionelle Pflegedienste verwiesen werden. Die Nachbarschaftshilfe kann bei Pflegepatienten natürlich mit unterstützen. Dies erfolgt in Absprache mit dem zu Betreuenden und den Angehörigen.

Auch bei Anfragen für Gartenarbeiten und Putzdienste verweisen wir auf Dienstleister, die mit diesen Arbeiten ihren Lebensunterhalt verdienen und für die wir keine Konkurrenz darstellen wollen.

Arbeitsfelder

- Fahr- und Begleitdienste
- Unterstützung von Familien
- Betreuungs- und Besuchsdienste
- Bücher auf Rädern
- Hilfe bei Formularen und Schriftverkehr
- Begleitung bei Behördengängen
- Babytreff

Einen Teil der Leistungen bieten wir unentgeltlich an. Zeit- und Aufwand intensiverer Dienstleistungen verrechnen wir mit einem geringen Stundensatz. Bei finanziellen Nöten helfen wir gerne auch unentgeltlich.

Wir sind unabhängig und nicht vertraglich an andere Vereine oder Organisationen gebunden.

Zusammenarbeit / Kooperation u.a. mit:

- Kirchen
- Gemeinde
- Soziales Netzwerk e.V.
- Senioren- und Heimatverein Feldkirchen-Westerham e.V.
- AWO Ortsgruppe
- Seniorenheime in der Gemeinde
- Haus Hoheneck
- Patenprojekt „Jugend in Arbeit“
- Caritas – Betreuungsgruppe
- Familienforum
- Gemeindebücherei
- Landratsamt: Wohnberatung , Mobilität usw.

Dies ermöglicht uns weitere Leistungen in der Nachbarschaftshilfe anzubieten und umzusetzen. Wir sind interessiert die Zusammenarbeit mit den regionalen Netzwerken stetig auszubauen. Durch diesen Austausch partizipieren wir von den Erfahrungen anderer und bleiben informiert über Entwicklungen im sozialen Bereich.



Beispiele unserer Arbeit:

In 2019 konnte einer Familie in einer prekären Lebenslage (gesundheitlich und wirtschaftlich) mit unserer intensiven Betreuung, eine Gemeindewohnung und die gesamte Wohnungseinrichtung aus Spenden gestellt werden, des Weiteren ein Arbeitsplatz, Lesepaten für die Kinder, Rechtsberatung, Ausfüllen von Formularen, Arztvermittlung und –Begleitung, Übersetzungshilfe, Fahrdienste und vieles mehr geholfen werden.

Insbesondere im vergangenen Jahr haben einige unserer Helfer viele Stunden Familienarbeit durch Kinderbetreuung geleistet.

Operation, Krankenhausaufenthalt, evt. Reha – und was dann? Für die Übergangszeit im eigenen Heim werden noch hilfreiche Hände benötigt. Z.B. für Einkäufe, Arztfahrten und überall da wo zusätzlich eine Hand oder gesunde Beine gerade nicht zur Verfügung stehen. Auch der Hund oder die Katze wird vorübergehend von uns versorgt.

Unterstützung wurde auch bei der Wohnberatung geleistet.

Schlagzeilen beleuchten das vergangene Jahr 2019

- 108 % mehr Mitglieder, jetzt 238 seit Herbst 2015 bis heute oder +134 Neumitglieder
- 1.605 Einsätze in 2019 - das sind durchschnittlich 6,4 Einsätze pro Tag
- Anzahl der aktiven Helfer stieg seit Herbst 2015 von 15 auf 44
- 4.289 Gesamtstunden in 2019 der ehrenamtlichen Helfer
das sind durchschnittlich 10 Stunden pro Tag und entspricht 2,4 Vollzeitstellen

Wieder zeigen uns die Zahlen wachsende Einsätze und Nachfragen. Für den Vorstand ist dies die beste Bestätigung, dass das Angebot der Nachbarschaftshilfe bei den Bürgerinnen und Bürgern bekannt ist, sondern auch ankommt. Die finanzielle Ausstattung des Vereins ist, durch die Spendenbereitschaft besonders von Bürgern aus dem Gemeindebereich, stabil. Damit können wir zuverlässig Hilfe leisten. Trotzdem gibt noch viel Bedarf in der Gemeinde, der auf den ersten Blick nicht sichtbar ist.

Projekte 2019

→ Siehe Präsentation JHV (Anhang)

Veranstaltungen und Ereignisse 2019

→ Siehe Präsentation JHV (Anhang)

Entwicklung 2019 der Mitgliederzahlen und der Helfer

→ Siehe Präsentation JHV (Anhang)

Seite 3



Ökumenische Nachbarschaftshilfe Feldkirchen-Westerham e.V.

5 Mitglieder sind 2019 verstorben

Mitglieder 2019 nach Ortsteilen

→ Siehe Präsentation JHV (Anhang)

Geleistete Stunden im Ehrenamt in 2019

→ Siehe Präsentation JHV (Anhang)

Die gesamte Vorstandsarbeit ehrenamtlich und ohne jeden Kostenersatz stattfindet.

Einsätze und Stunden 2019 für Hilfe am Bürger und bei Institutionen

→ Siehe Präsentation JHV (Anhang)

Der Schwerpunkt der Hilfeleistungen fand 2019 im Herbst statt und bei Einsätzen, die besonders intensiv gewesen sind.

Stunden und Einsätze Vergleich 2019 - 2018 - 2017

→ Siehe Präsentation JHV (Anhang)

Verteilung der Leistungsarten 2019 vergl. 2018 und 2017

→ Siehe Präsentation JHV (Anhang)

Wie bereits erwähnt, überwiegt bei den Leistungsarten der Fahrdienst mit einem Plus von 10 % gegenüber den sowieso rasant wachsenden Zahlen der Vorjahre. Und die Nachfrage steigt weiter. Derzeit sind 21 Fahrer im Einsatz. Die meisten Helfer fahren mit ihrem Privat-PKW. Das ist derzeit auch notwendig, denn die NBH hat nur ein Einsatzfahrzeug.

Frau Hauffen schließt ihren Bericht mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder und Spender
Bleiben Sie uns treu!

2.2 Finanzbericht Kassier

Vorstellung des Jahresabschlusses – Jahresberichts von Wilfried Hauffen.

→ Siehe Präsentation JHV (Anhang)

Der Jahresabschluss wurde wie immer von den beiden Kassenprüferinnen, Beate Kröll und Elisabeth Sohler, am 29.01.2020 geprüft.



2.3 Bericht Rechnungsprüfer

Frau Sohler berichtet, dass am 29.01.2020 durch Frau Kröll und sie die Kasse umfassend geprüft wurde. Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen. Der Entlastung des Vorstands steht aus Sicht der Kassenprüfer nichts entgegen.

3 Aussprache zu den Berichten

Herr Oswald stellt abschließend fest, dass es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen zu den Berichten gibt.

4 Beschlussfassung über den Antrag zur Entlastung des Vorstands

Erste Beschlussfassung „Genehmigung der Tätigkeitsberichts“

Beschlusstext zur Abstimmung:

Es wird vorgeschlagen, den vorgetragenen Tätigkeitsbericht zu genehmigen.

Der Beschluss wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Zweite Beschlussfassung „Genehmigung der Jahresrechnung“

Beschlusstext zur Abstimmung:

Es wird vorgeschlagen, die vorgetragene Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Beschluss wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen von der Mitgliederversammlung genehmigt.

Dritte Beschlussfassung „Entlastung des Vorstands“

Beschlusstext zur Abstimmung:

Es wird vorgeschlagen, dem Vorstand für das Jahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimme Entlastung. Die nicht stimmberechtigten Mitglieder des Vorstandes haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.



5 Sonstiges

Ausblick:

Frau Hauffen hofft, dass das zweite Halbjahr 2020 und das Jahr 2021 ohne große Einschränkungen durch den Corona Virus verlaufen. Die Nachbarschaftshilfe könnte dann im nächsten Jahr z.B. wieder die beliebte Veranstaltung auf dem Dorfplatz anlässlich des Europäischen Tags der Nachbarschaft im Mai mit Gemeindegürgern feiern, an Büchereiflohmarkten oder anderen Veranstaltungen aktiv teilnehmen. Wir wünschen uns, dass trotz der Coronakrise die Dorfgemeinschaft und eine Nachbarschaft in der Gemeinde erhalten bleiben.

Im Oktober 2020 haben unsere Helfer wieder die Möglichkeit an einem „Erste Hilfe“ Kurs teilzunehmen, um im Ernstfall die richtigen Maßnahmen im Notfall zu ergreifen. Frau Hauffen bittet alle über die Angebote der NBH zu berichten, so dass die Bekanntheit gesteigert wird und die NBH den Menschen helfen kann, die es benötigen.

Die Fahrdienste der Nachbarschaftshilfe werden immer mehr in Anspruch genommen. Deshalb möchten wir Lösungen für die Zukunft finden, auch in Hinblick auf die demographische Entwicklung der Gemeindegürgern, um nichtmobilen Menschen eine Möglichkeit zu geben am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Die NBH wirkt aktiv am Mobilitätskonzept der Gemeinde unter Führung von Heinz Oesterle mit. Da die Nachbarschaftshilfe bisher die einzige Organisation ist, die Fahrdienste für nichtmobile Bürger leistet, können wir bei dem Konzept unsere Erfahrung und unsere Vorstellungen und Wünsche für die Zukunft mit einbringen.

Frau Hauffen bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden und schließt offiziell die Jahreshauptversammlung, mit dem Hinweis, dass die nächste Jahreshauptversammlung im März 2021 geplant ist.

Begrüßung von Ursula Borkenhagen, die über den Stand der „innerörtlichen Mobilität“ berichtet.

Anlagen: Präsentation JHV, Teilnehmerliste

Feldkirchen, den 30. Juli 2020

Ingrid Hauffen
1.Vorsitzende

Gerlinde Welte
Protokollführerin

Seite 6